

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

29. Dez. 1925

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 11

November 1925.

N^o 11

Anhang: Mindestkosten der Lebenshaltung in Nürnberg.
Der Siegeszug des Kraftfahrzeugs.

I. Statistische Uebersicht für November 1925.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Das endgültige Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925 liegt nunmehr vor. Hiernach beträgt die Wohnbevölkerung der Stadt Nürnberg 392 494 Personen, wovon 186 555 männlichen und 205 939 weiblichen Geschlechts sind. Dem Familienstand nach gliedert sich die Einwohnerzahl in 190 925 (= 48,64 %) ledige, 177 270 (45,17 %) verheiratete, 21 277 (5,42 %) verwitwete und 3022 (0,77 %) geschiedene Personen. Hinsichtlich des Religionsbekenntnisses wurden festgesetzt 247 589 (63,08 %) Protestanten, 126 428 (32,21 %) Katholiken, 8603 (2,19 %) Israeliten und 9874 (2,52 %) Personen sonstigen Bekenntnisses oder ohne Angabe des Religionsbekenntnisses. Nach der Staatsangehörigkeit gliedert sich die Bevölkerung in 375 616 (95,70 %) Bayern, 11 312 (2,88 %) übrige Reichsangehörige und 5466 (1,39 %) Reichsausländer. Unermittelt blieb die Staatsangehörigkeit bei 100 (0,03 %) Personen. Unter den Reichsausländern wurden 511 mit fremder Muttersprache festgestellt. Die Zahl der Haushaltungen betrug nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung 103 077, darunter befanden sich 198 Anstalts Haushaltungen. Im Berichtsmonat wurden 265 (Vormonat 335) Ehen geschlossen. Geboren wurden 468 (502) Kinder, darunter 93 (93) uneheliche, 29 (24) totgeborene. Gestorben sind 326 (325) Personen, darunter 42 (39) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 71 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 17 (14), gestiftet wurden während der ganzen Lebensdauer 11 (9). Auf 100 Lebendgeborene trafen 9,57 (8,16) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1523 (1609) Säuglinge, darunter 415 (406) uneheliche vorgelegt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2183 (1782) Kinder, darunter 523 (503) uneheliche in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 634 (713) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 234 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1079 (1128) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1023 (1054) Personen. Bei der Trinkerfürsorge wurden 36 (37) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 157 (169) Personen festgenommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 295 (310) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 39 (46) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 88 957 (105 900) Personen, darunter 31 609 (38 957) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 29 421 (26 292) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1438 (1625) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 320 (305) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 229 (301) Baugesuche eingereicht und 281 (261) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 29 (23) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (4) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 439 593 (1 568 018) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat November d. J. an Strom 3 178 586 (2 548 363) Kw-St. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 313 362 (4 842 921) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 884 605,96 (982 775,21) Mfr. einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2546 (2831) Rindvieh, 2647 (3765) Kälber, 4778 (4632) Schafe, 21 (27) Ziegen, 9738 (11 215) Schweine, darunter 196 (402) Spanferkel und 59 (56) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 742 194 (4 003 905) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1060

(1050) Proben untersucht und dabei 92 (13) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 539 (635), Gewerbe-Abmeldungen 329 (342). Das Gewerbegericht erledigte 220 (241) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 70 (84). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für November d. J. 141,4 (143,5) festgestellt; als Großhandelsindex 121,1 (123,7). Bei den Erwerbslosen fürgestellten wurden 4304 Gesuche neu aufgenommen gegen 3586 im Vormonat. Am Schlusse des Monats waren 6249 (3094) männliche und 452 (392) weibliche, zusammen 6701 (3486) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 136 322,10 (117 723,33) Mfr. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 12 870,57 (11 164,39) Mfr. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 3012 (4890) Angebote von Arbeitgebern und 16 086 (14 332) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2649 (4129) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 1 208 867,42 (1 052 164,86) Mfr. eingelegt und 493 861,41 (472 090,21) Mfr. abgehoben; mehr eingelegt wurden 715 006,01 (580 074,65) Mfr. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 16 126 870,06 (14 836 938,18) Mfr., die Abhebungen und Ueberweisungen 16 580 466,81 (15 288 109,35) Mfr. Mehrabgang 453 596,75 (Vormonat Mehrabgang: 451 171,17) Mfr. Das Gesamt Guthaben am Monatschlusse betrug 15 071 136,25 (15 048 313,58) Mfr. Bei der städt. Veihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 360 940 (333 478) Mfr.; der Stand der Pfänder 27 778 (26 642). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im November d. J. 188 672,91 (184 885,99) Mfr. laufende und 10 288,51 (9038,34) Mfr. einmalige Unterstützungen, zusammen 198 961,42 (193 924,23) Mfr. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 17 358,95 (13 503,90) Mfr. gewährt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4752 (4746) Mündeln. Die Rechtsanwaltsstelle wurde in 1242 (1036) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten im November 1925 einen Gesamtmitgliederstand von 167 195 (168 742) auschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 74 320 (73 872) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 86 484 (89 583) männliche und 65 599 (65 401) weibliche, zusammen 152 083 (154 984) Mitglieder, darunter insgesamt 6384 (6976) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 226 (166) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 44 (39) Personen und Waisenrenten an 57 (26) Waisen. Insgesamt wurden 337 651,58 (330 783,47) Mfr. als Invalident-, Alters-, Witwen-, Witmer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 760 (788) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 109 145,13 (92 436,36) Mfr. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 13 960 (19 434) Fremden. Den Tiergarten besuchten 13 974 Personen. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1047 (1070) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 329 (405) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1450 (1331) mit 6949 (6481) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 391 (360) Pfleglinge, darunter 263 (212) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 106 (137) Kinder geboren und zwar 57 (69) Knaben und 49 (68) Mädchen; neu aufgenommen wurden 106 (134) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 33 (39) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
November 1925	265	439	29	326	2483	1649
Oktober 1925	335	478	24	325	2983	2044
November 1924	270	432	17	319	2059	1440

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	173	179	352	43	44	87	439
Totgeborene	11	12	23	3	3	6	29
November 1925	184	191	375	46	47	93	468
Oktober 1925	209	200	409	44	49	93	502
November 1924	201	177	378	37	34	71	449

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	8	5	13	2	—
a) im 1. Lebensmonat	12	4	16	7	9	Magen- und Darmkatarrh	5	1	6	2	3
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	1	1	1	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	10	16	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	5	5	10	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	3	5	8	1	—
Anderer Folgen der Geburt	—	4	4	—	—	Krebskrankheit	21	23	44	—	—
Scharlach	1	—	1	—	—	Anderer Neubildungen	2	2	4	—	—
Masern und Röteln	2	—	2	1	—	Selbstmord	—	4	4	—	—
Diphtherie und Croup	—	1	1	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	1
Keuchhusten	2	—	2	1	—	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	—	7	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	4	3	7	—	—
Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	Anderer benannte Todesursachen	1	1	2	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	3	5	5	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	15	10	25	—	—						
Tuberkulose anderer Organe	3	1	4	1	—						
Akute allgemeine Milchartuberkulose	1	1	2	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	8	17	25	3	3						
Influenza	2	—	2	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	1	—	1	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	7	5	12	1	1						
Krankheiten der Kreislauforgane	34	37	71	—	—						
Gehirnschlag	9	18	27	—	—						
						November 1925	163	163	326	25	17
						Oktober 1925	173	152	325	25	14
						November 1924	155	164	319	28	12

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 9,57% der Lebendgeborenen, im Vormontat 8,16%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 9,24%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten —, Genickstarre 1, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 4. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung —.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	8	12	2	22
Scharlach	6	17	—	23	Lungenentzündung, croupöse	11	12	—	23
Masern	103	128	3	234	Mumps	5	4	—	9
Röteln	2	2	—	4	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	6	23	1	30	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	4	4	—	8	Augenerkrankung { Blenorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	1	—	1	Windpocken	9	13	—	22
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Dixerlegung d. tollwutverd. Tiere	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	1	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	1	—	1
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rehkopftuberkulose	—	1	—	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	8	5	1	14	Lungen-tuberkulose	9	7	—	16
Ruhr	—	1	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	90	76	—	166					
Keuchhusten	32	22	2	56					
Kinderschlähmung, spinale	—	—	—	—					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					
					November 1925	294	331	9	634
					Oktober 1925	358	343	12	713
					November 1924	359	414	26	799

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
November 1925	567	612	1179
Oktober 1925	521	607	1128
November 1924	474	551	1025

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
November 1925	615	408	176	124	108
Oktober 1925	662	392	162	158	72
November 1924	627	365	139	131	95

7. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Duzendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
November 1925	57348	31609	88957	14319	15102	29421	71667	46711	118378	—	118378
Oktober 1925	66943	38957	105900	15591	10701	26292	82534	49658	132192	—	132192
November 1924	54703	27352	82055	13813	9205	23018	68516	36557	105073	—	105073

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter		
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. November 1925	20041	1074	21115	95902	68654	7540	
1. Oktober 1925	20009	1071	21080	95776	68559	7537	

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bauartigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
November 1925	68	1	—	11	80	61	28	15	43	—	—	—	—
Oktober 1925	32	—	3	13	48	8	39	15	54	—	—	—	1
November 1924	33	3	—	6	42	27	17	9	26	1	—	—	1

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
November 1925	—	2	19	52	20	29	10	4	2	28	63	7	2	34	136	1
Oktober 1925	—	2	28	69	17	4	9	3	3	56	47	11	3	12	132	3
November 1924	—	—	69	102	17	1	—	2	—	76	103	10	—	2	191	2

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
November 1925	1 214 176	4 313 362	884 605,96
Oktober 1925	1 316 297	4 842 921	982 775,21
November 1924	845 020	3 303 720	674 007,50

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km.

12. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
November 1925	13 974	8560	4664	750
Oktober 1925
November 1924	8312	4540	3450	322

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
November 1925	9 463	2018	1793	220	466	13 960
Oktober 1925	13 176	3043	2314	385	516	19 434
November 1924	10 782	2300	1533	86	317	15 018

14. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luft-brunn-temperatur in mm	Be-wölkung mittlere in %	Nieder-schlags-höhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
Novemb. 1925	2,3	15,4	4.	-9,9	27.	731,4	87	25,7
Oktober 1925	8,9	19,9	2.	-1,5	12.	733,4	71	34,4
Novemb. 1924	2,5	16,1	2.	-7,2	19.	738,3	59	66,0

15. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch-schnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Novemb. 1925	46	9. XI.	22	28. XI.	33
Oktober 1925	72	19. X.	28	9. u. 10. X.	39
Novemb. 1924	125	3. XI.	31 ^{1/2}	19. XI.	51

16. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	60	25	112	26	83	13	92	21	82	12	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	15	—	15	—	15	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	14	17	30	49	2	—	2	—	2	—	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	1576	311	3617	669	173	285	201	290	161	280	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	16	—	27	—	2	55	2	55	2	55	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	5	4	8	8	1	11	1	12	1	8	—	—
10. Papierindustrie	13	85	33	174	12	26	13	34	12	23	—	—
11. Lederindustrie	80	1	223	3	12	1	12	3	12	1	2	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	371	49	744	146	59	29	59	32	59	27	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	134	3	227	9	35	62	39	62	22	62	9	—
14. Bekleidungs-gewerbe	154	46	392	114	35	10	42	17	37	9	1	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	37	6	54	28	24	5	26	9	18	3	7	—
16. Baugewerbe	390	—	496	—	107	—	123	—	113	—	—	—
17. Vielfältigungsgewerbe	64	24	100	50	37	16	37	17	35	15	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	2	—	11	—	3	—	4	—	1	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	5	—	9	—	—	2	1	2	—	2	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	264	230	495	333	217	153	219	159	215	133	181	40
21. Verkehrsgewerbe	333	77	794	236	77	53	87	57	73	52	6	5
22. Häusliche Dienste	—	642	—	709	—	549	—	586	—	473	—	338
23. Lohnarbeit wechselnder Art	1323	757	2502	1548	397	57	419	61	411	55	174	19
24. Maschinenisten und Heizer	14	—	50	—	1	—	1	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	204	127	1186	582	13	49	21	64	11	47	3	9
26. Büroangestellte	15	4	94	16	92	11	92	11	92	10	—	1
27. Techniker aller Art	39	—	174	—	5	—	11	—	6	—	1	—
28. Freie Berufe	—	1	7	1	1	—	1	—	1	—	—	—
November 1925 insgesamt:	5113	2409	11 385	4701	1403	1387	1520	1492	1382	1267	384	412
Oktober 1925:	4254	2824	9287	5045	2192	2328	2355	2535	2067	2062	444	605
November 1924:	3308	2436	12243	6268	2418	2160	2538	2261	2068	1973	366	408

17. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neu-aufgenom-mene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außer-dem ausbez. für Kranken-kassenbeiträge, Fahrten und Umzugs-kosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer f. Frauen		Betrag	
					in	Fällen		
November 1925	4304	6249	452	6701 ¹⁾	14 057	1288	136 322,10	12 870,57
Oktober 1925	3586	3094	392	3486 ²⁾	12 037	1200	117 723,33	11 164,39
November 1924	2392	4332	950	5282 ³⁾	11 605	3592	151 691,02	21 348,21

1) Darunter 700 Notstandsarbeiter. — 2) Darunter 94 Notstandsarbeiter. — 3) Darunter 1107 Notstandsarbeiter.

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke		Widows-rinnen	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
1. Novemb. 1925	95 179	74 704	169 883	92 875	74 320	167 195	86 484	65 599	152 083	3725	2659	6384	579
1. Oktober 1925	96 387	74 222	170 609	94 870	73 872	168 742	89 583	65 401	154 984	4059	2917	6976	551
1. Novemb. 1924	92 266	69 181	161 447	86 161	68 247	154 408	82 393	60 511	142 904	3290	2410	5700	520

19. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar							Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen 1)	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen 2)	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
November 1925	83	109	7	88	8	295	39	34	5	22	16	1	
Oktober 1925	95	117	6	84	8	310	46	38	8	25	19	2	
November 1924	97	103	6	81	5	292	28	25	3	17	10	1	

1) In Höfen, Grokreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Gibach.

20. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichsindex 1)	Münchener Index 1)	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarerzeugnisse	für Industriestoffe	für Inlandswaren	für Einfuhrwaren
November 1925	141,4	138,9	121,1	114,8	133,0	112,5	164,1
Oktober 1925	143,5	140,2	123,7	118,3	134,0	115,3	166,1
November 1924	—	—	128,5	123,9	137,1	120,8	167,1

1) Nach der neuen, erweiterten Berechnungsmethode, also einschl. Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung, Verkehr und sonstiger Bedarf.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Unterstützungen							Darlehen, Vorschüsse	Einmalig Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende 1)			einmalige			zuf.			
	für allgemeine Fürsorge	für Kriegsbeschäd., Kriegshinterbl.	für Kostkinder	für allgemeine Fürsorge	für Kriegsbeschäd., Kriegshinterbl.	für Wochenfürsorge				
November 1925										
Betrag in Mk.	167 856,11 ²⁾	601,60	20 215,20	7572,87	1817,84	897,80	198 961,42	17 358,95		148 076,35
Parteien:	5815 ³⁾	32	698	399	66	42	7052	230	2294	5364
Oktober 1925										
Betrag in Mk.	165 370,85	439,60	19 075,54	6143,84	1895,50	999,00	193 924,33	13 503,90		145 125,10
Parteien:	5744	21	666	283	65	48	6827	198	2070	5316

1) Einheits-Unterstützungsrichtsatz im November 1925:

Alleinstehende, welche nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, 32 Mk. monatl.

im " " 26 " "

Chepaar 48 Mk. monatl.; Kindersatz 10 Mk. monatl.

2) Einschließlich der gewährten Mietbeihilfen von 25 705,47 (25 459,80) Mk.

3) Umfassend 2531 (2540) Sozialrentner, 1697 (1688) Kleinrentner, 53 (99) Kinderreiche, 15 (16) Pensionisten, 125 (130) Erwerbslose, 43 (39) Altsziale, 1296 (1272) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 1192 Gutscheine für Fett, Mehl, Reis, Mittagskost und Brennstoffe; an Zusatzrentner 226 Gutscheine für Fett, Mehl, Reis und Brennstoffe.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Novemb. 1925	Oktober 1925	November 1924	Waren	Einheit	Novemb. 1925	Oktober 1925	November 1924
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stk.	0,05	0,05	0,05	Vollmilch	1 Liter	0,32	0,32	0,35
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,40	0,40	0,42	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,10-2,80	2,10-2,80	1,90-2,80
Zwieback	1 "	0,90	0,90	1,20	Land-Butter	1 "	1,70-2,10	1,70-2,00	1,60-2,30
Weizenmehl	1 "	0,19-0,32	0,19-0,32	0,20-0,30	Emmentaler Käse	1 "	1,75-2,50	1,60-2,50	1,80-2,50
Hafermehl	1 "	0,32-0,50	0,35-0,58	0,28-0,70	Limburger Käse	1 "	0,90-1,25	0,85-1,60	1,10-1,50
Hausmachernudeln	1 "	0,48-0,80	0,35-0,70	0,35-0,80	Butterschmalz	1 "	2,10-2,80	2,10-2,80	2,00-2,80
Fadennudeln	1 "	0,50-0,75	0,35-0,80	0,25-0,70	Schweinefett	1 "	0,85-1,80	1,00-1,80	0,85-1,80
Makkaroni	1 "	0,55-0,80	0,45-0,80	0,40-0,80	Margarine	1 "	0,75-1,10	0,75-1,10	0,80-1,00
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,25-0,34	0,25-0,35	0,24-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,70-1,30	0,75-1,40	0,55-1,20
Erbsen, gelbe	1 "	0,18-0,40	0,18-0,35	0,19-0,48	" Lende, Filet	1 "	1,30-2,50	1,50-2,80	1,10-2,00
Linjen	1 "	0,20-0,60	0,20-0,60	0,20-0,50	Kalbsteisch	1 "	0,80-1,50	1,10-1,50	0,75-1,80
Bohnen (Kerne)	1 "	0,18-0,30	0,18-0,30	0,18-0,30	Lammsteisch	1 "	0,55-1,00	0,55-1,20	0,45-1,20
Sago	1 "	0,38-0,65	0,32-0,45	0,35-0,40	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,00-1,45	1,10-1,50	0,80-1,80
Reis	1 "	0,18-0,50	0,18-0,50	0,18-0,45	" geräuchert, roh	1 "	1,70-2,00	1,70-2,00	1,80-1,80
Kochgerste	1 "	0,25-0,35	0,22-0,35	0,22-0,35	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,24-0,34	0,20-0,35	0,18-0,35	Stadtwurst	1 Pfd.	1,20-2,00	1,20-2,00	1,10-2,00
Haferflocken	1 "	0,24-0,35	0,27-0,35	0,25-0,35	Schinkenwurst	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,40-1,80
Grüntern	1 "	0,40-0,55	0,45-0,55	0,45-0,60	Leberwurst, Frankfurter	1 "	1,20-1,75	1,25-1,75	1,00-1,60
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,50-6,00	2,50-6,00	2,50-5,00	Gänse, lebend	1 Stk.	5,00-9,00	7,00-9,00	5,00-8,00
Kornkaffee	1 "	0,20-0,60	0,22-0,55	0,30-0,50	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	0,80-1,50	1,10-1,50	1,00-1,70
Gerstentkaffee	1 "	0,19-0,50	0,21-0,30	0,28-0,35	Enten, lebend	1 Stk.	3,50-6,00	4,00-5,00	2,80-5,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,30-0,50	0,30-0,50	0,25-0,50	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,30-1,60	1,60-2,00	1,00-1,80
" Lose	1 "	0,25-0,50	0,25-0,35	0,25-0,35	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	1,50-3,00	2,00-3,50	1,50-2,50
Zichorie	1 "	0,34-0,56	0,34-0,56	0,28-0,74	" leb. od. geschl.	1 Stk.	-	-	1,50
Kakao	1 "	0,70-2,70	0,80-2,80	0,70-2,00	" junge, lebend	1 Stk.	-	1,20-3,50	1,80-2,50
Haferkakao	1 "	0,40-1,00	0,40-1,00	0,45-1,20	Tauben, junge	1 "	0,50-1,60	0,75-1,40	1,00-1,20
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,00	3,20-8,00	2,50-8,00	" alte	1 "	0,50-1,00	0,50-1,00	0,80-1,20
Bier, helles	1 Liter	0,148	0,148	0,140-0,148	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80-2,20	1,40-2,20	1,60-2,20
" dunkles	1 "	0,146	0,146	0,138-0,146	Hef-Ragout	1 "	0,80-1,00	0,70-1,00	0,70-1,50
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Schmalz, Speck, Fleischwaren.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,35-0,42	0,35-0,50	0,38-0,42	Schinken, gef., i. Querschnitt	1 "	3,00-3,25	3,00-3,50	2,50-3,00
" gemahlen	1 "	0,30-0,34	0,30-0,38	0,33-0,40	Speck, geräuchert	1 "	1,50-2,10	1,50-2,00	1,00-2,50
Randszucker	1 "	0,60-0,70	0,60-0,75	0,60-0,75	IX. Geflügel, Wild.				
Bienenhonig	1 "	1,50-1,80	1,40-1,80	1,50-2,00	Gänse, lebend	1 Stk.	5,00-9,00	7,00-9,00	5,00-8,00
Runkelhonig	1 "	0,85-0,45	0,36-0,52	0,42-0,48	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	0,80-1,50	1,10-1,50	1,00-1,70
Marmelade	1 "	0,82-1,25	0,30-1,20	0,34-1,30	Enten, lebend	1 Stk.	3,50-6,00	4,00-5,00	2,80-5,00
V. Essig, Öl, Gewürze.					X. Schmalz, Speck, Fleischwaren.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,27	0,15-0,27	0,20-0,27	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	1,50-3,00	2,00-3,50	1,50-2,50
" doppelter	1 "	0,30-0,40	0,30-0,40	0,40	" leb. od. geschl.	1 Stk.	-	-	1,50
Weinessig	1 "	0,40-0,85	0,45-0,50	0,45-0,50	" junge, lebend	1 Stk.	-	1,20-3,50	1,80-2,50
Salatöl	1 "	1,20-2,00	1,20-2,00	1,50-2,00	Tauben, junge	1 "	0,50-1,60	0,75-1,40	1,00-1,20
Kochsalz	1 Pfd.	0,06-0,10	0,05-0,10	0,05-0,08	" alte	1 "	0,50-1,00	0,50-1,00	0,80-1,20
Kümmel	1 "	0,60-1,20	0,60-1,20	0,60-1,50	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80-2,20	1,40-2,20	1,60-2,20
Majoran, I. Qualität	1 "	2,10-4,00	2,20-4,00	1,60-2,20	Hef-Ragout	1 "	0,80-1,00	0,70-1,00	0,70-1,50
Keften, ungestoßen	1 "	3,00-5,00	2,50-4,50	3,50-5,00	Hasenleimer oder Schlegel	1 "	1,40-1,60	1,20-1,80	1,50-1,80
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,80-2,40	1,80-2,40	1,60-2,00	Hasen-Ragout	1 "	1,00-1,20	1,00-1,20	1,00-1,20
Tafelsee	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-1,20					
Zimmt, ganz	1 "	3,00-5,00	3,00-4,50	3,00-5,00					
" gestoßener	1 "	1,80-5,00	1,50-4,00	1,80-4,00					

*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Novemb. 1925	Oktober 1925	November 1924	Waren	Einheit	Novemb. 1925	Oktober 1925	November 1924
X. Fische, Fischmarinaden.									
Karpfen	1 Pfd.	1,00-1,50	1,40-1,80	1,20-1,70	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50-3,70	3,70	3,65
Hechte	1 "	1,00-1,50	1,00-1,80	0,80-1,50	Föhrenholz, "	1 "	3,50-3,70	3,70	3,65
Stöckfisch	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,40	Bündelholz	1 Bund	0,40-0,50	0,40-0,50	0,30-0,45
Schellfisch	1 "	0,40-0,70	0,45-0,80	0,40-0,80	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stck.	0,10-0,15	0,10-0,15	0,12-0,20	Strompreis für 1 Stunde (25 kerz. Normallampe)	1 Stb.	0,01	0,01	0,01
Rollmops	1 "	0,13-0,20	0,13-0,20	0,12-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,05-0,15	0,06-0,15	0,04-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,25	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,32-0,34	0,30-0,35	0,30-0,36
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,25-0,30	0,25-0,30	0,20-0,25	Brennspiritus	1 "	0,145	0,145	0,145
Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,50-0,85	0,60-0,70	0,60-0,70	Bündelholz	1 Paket	0,18-0,35	0,18-0,35	0,20-0,30
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,50-0,80	0,60-1,00	0,50	Kerzen	1 kg	1,30-2,70	1,20-2,08	1,30-1,80
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,04-0,105	0,04-0,105	0,05-0,108	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,37-0,90	0,37-0,90	0,40-0,60
Blaukraut	1 "	0,08-0,10	0,08-0,12	0,08-0,15	Schmierseife	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,40-0,60
Weißkraut	1 "	0,04-0,106	0,05-0,108	0,08-0,10	bleichsoda	1 "	0,15	0,15-0,30	0,15-0,30
Sauerkraut	1 "	0,08-0,10	0,10-0,12	0,10-0,15	Kristallsoda	1 "	0,08-0,10	0,08-0,10	0,08-0,10
Wirsing	1 "	0,05-0,08	0,05-0,08	0,06-0,10	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kohlrabi	1 Pfd.	0,15-0,30	0,20-0,30	0,20-0,30	Herrenschuhe, Borcalf	1 Paar	15,50-25,00	15,50-25,00	15,00-22,00
Spinat	1 Pfd.	0,08-0,30	0,10-0,15	0,10-0,25	Damenschuhe, "	1 "	15,50-24,00	15,50-24,00	12,50-22,00
Schwarzwurzeln	1 "	0,20-0,50	0,20-0,50	0,20-0,50	Kinder Schuhe, "	1 "	8,50-12,50	8,50-13,00	9,00-14,00
Rote Rüben	1 "	0,08-0,10	0,08-0,10	0,05-0,15	Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	1 "	5,95-7,80	6,30-7,80	6,10-7,00
Gelbe Rüben	1 "	0,05-0,108	0,07-0,10	0,06-0,10	Damen Schuhen	1 "	4,95-5,80	4,80-6,50	4,80-6,00
Blumentohl	1 Stck.	0,10-1,20	0,10-1,00	0,40-2,00	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,50-5,40	3,80-5,40	3,90-4,80
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	0,25-0,30	—	Kinder Schuhen	1 "	2,80-4,22	3,12-4,50	2,85-4,07
Meerrettich	1 "	0,50-0,80	0,60-1,00	0,80-1,00	XV. Kleidung.				
Sellerie	1 Stck.	0,10-0,150	0,10-0,140	0,10-0,60	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck	140-220	140-220	115-200
Petersilie	1 Pfd.	0,15-0,25	0,20-0,25	0,15-0,25	" " Konfektion	1 "	40-70	40-75	27-60
Kopfsalat	1 Stck.	0,02-0,05	0,03-0,10	0,05-0,10	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	120-220	120-220	105-220
Endivien	1 "	0,10-0,20	0,05-0,20	0,05-0,25	" " Konfektion	1 "	48-95	48-95	45-95
Reitiche	1 "	0,02-0,105	0,03-0,10	0,03-0,10	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	29-75	35-75	35-70
Zwiebeln	1 Pfd.	0,10-0,12	0,10-0,15	0,15-0,20	" " Konfektion	1 "	12-25	12-25	12,00-20
Apfel, I. u. II. Qual.	1 "	0,20-0,70	0,20-0,70	0,15-0,30	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	100	100	90
Birnen, I. u. II. Qual.	1 "	0,20-0,60	0,20-0,70	0,15-0,30	" " Konfektion	1 "	24-48	24-48	15-28
Pflaumen	1 "	—	0,30-0,50	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Zweischgen	1 "	—	—	—	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,00-8,00	1,00-8,00	1,50-8,00
Orangen	1 Stck.	0,40-0,60	0,105-0,10	0,107-0,12	" (Wollfilz)	1 "	6,00-12,00	5,00-12,00	3,50-12,00
Zitronen	1 Pfd.	0,40-0,60	0,20-0,60	0,150-0,80	" (Haarfilz)	1 "	11,00-22,00	6,00-22,00	12,00-24,00
Walnüsse	1 "	0,50-1,40	—	1,20-1,50	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,50-9,00	4,50-9,00	5,00-9,00
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,80-1,50	—	0,40-1,80	" (Halbseide)	1 "	7,50-25,00	7,50-25,00	8,50-25,00
Birnen, " " "	1 "	0,38-0,65	0,145-0,50	0,35-0,60	XVII. Wäsche.				
Pflaumen, " " "	1 "	0,45-0,95	0,145-0,60	0,145-0,65	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3,00-15,00	3,00-15,00	3,00-15,00
Mischobst, " " "	1 "	0,50-1,50	0,60-1,00	0,65-1,10	" " Halbwohle	1 "	3,00-14,00	3,00-14,00	3,50-7,00
Steinpilze	1 "	—	—	—	" " Baumwohle	1 "	2,90-12,00	2,90-12,00	2,40-12,00
Eierschwämme	1 "	0,25-0,30	0,20-0,35	—	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	2,70-3,00	2,70-3,00	2,70-3,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.									
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)									
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Str.	2,80-3,00	3,00	2,85	Herren-Unterhose, Baumwohle	1 "	1,80-8,00	1,80-8,00	2,35-9,00
" " Knörpel	1 "	3,00	3,00	2,85	Damenhemd, weiß	1 "	1,95-6,00	1,80-6,00	1,60-6,00
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 "	4,25	4,25-4,80	4,20-4,30	Kinderhemd, "	1 "	1,40-2,00	1,40-2,00	1,00-2,50
Braunkohlen, Bruch Dffegg, Brüher Glanzw.	1 "	—	—	—	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,40-6,80	1,80-6,80	1,30-5,00
Kuhrer Steinkohlenbrikett	1 "	—	—	—	" " Baumwohle	1 "	0,45-3,50	0,45-3,50	0,45-3,50
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	2,10-2,20	2,20	2,05	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	3,20-9,00	3,20-9,00	3,50-7,50
Kuhrer Koks-Stücke	1 "	2,80	2,80	3,15	" " Baumwohle	1 "	0,55-5,00	0,50-5,00	0,50-4,00
Gaswerkstoffs, großstückig	1 "	—	—	—	Herren-Stieftragen	1 Stck	0,75-1,25	0,75-1,25	0,40-0,85
" " feinstückig	1 "	—	—	—	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,80-1,80	0,60-1,60	0,60-1,0
					Manchsetten	1 Paar	1,20-1,85	1,20-1,85	0,80-1,85
					Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,20-1,80	0,20-1,80	0,20-1,80
					Handtuch	1 "	0,70-4,50	0,70-4,50	0,65-3,20
					Handschuhe	1 Paar	0,90-6,80	0,80-6,80	0,70-6,80

Mindestkosten der Lebenshaltung in Nürnberg.

Berechnet nach der Methode des Hl. Städt. Statistischen Amtes.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer					allein- stehenden Person ¹⁾
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	in Wart	
Januar 1925	Lebensmittel	3,81 (3,12) ²⁾	3,29 (2,60) ²⁾	2,54 (2,08) ²⁾	2,01 (1,55) ²⁾		1,91 (1,56) ²⁾
	Wohnung	0,74	0,47	0,47	0,47		0,61
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,40	0,33	0,27		0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,86	0,77	0,70	0,61		0,59
	Steuern, Sonstiges	0,99	0,88	0,79	0,64		0,57
	Zusammen	6,91 (6,22) ²⁾	5,81 (5,12) ²⁾	4,83 (4,37) ²⁾	4,00 (3,54) ²⁾		3,79 (3,44) ²⁾
Februar 1925	Lebensmittel	3,75 (3,06) ²⁾	3,24 (2,55) ²⁾	2,50 (2,04) ²⁾	1,98 (1,52) ²⁾		1,89 (1,54) ²⁾
	Wohnung	0,74	0,47	0,47	0,47		0,61
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,40	0,33	0,27		0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,85	0,77	0,70	0,61		0,59
	Steuern, Sonstiges	0,98	0,87	0,78	0,64		0,55
	Zusammen	6,83 (6,14) ²⁾	5,75 (5,06) ²⁾	4,78 (4,32) ²⁾	3,97 (3,51) ²⁾		3,75 (3,40) ²⁾
März 1925	Lebensmittel	3,82 (3,13) ²⁾	3,31 (2,62) ²⁾	2,54 (2,08) ²⁾	2,01 (1,55) ²⁾		1,89 (1,54) ²⁾
	Wohnung	0,74	0,47	0,47	0,47		0,61
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,40	0,33	0,27		0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,88	0,78	0,71	0,62		0,60
	Steuern, Sonstiges	0,97	0,86	0,77	0,64		0,54
	Zusammen	6,92 (6,23) ²⁾	5,82 (5,13) ²⁾	4,82 (4,36) ²⁾	4,01 (3,55) ²⁾		3,75 (3,40) ²⁾
April 1925	Lebensmittel	3,82 (3,13) ²⁾	3,30 (2,61) ²⁾	2,53 (2,07) ²⁾	2,01 (1,55) ²⁾		1,91 (1,56) ²⁾
	Wohnung	0,82	0,52	0,52	0,52		0,67
	Heizung und Beleuchtung	0,49	0,39	0,32	0,26		0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,91	0,81	0,74	0,65		0,63
	Steuern, Sonstiges	0,97	0,86	0,77	0,63		0,54
	Zusammen	7,01 (6,32) ²⁾	5,88 (5,19) ²⁾	4,88 (4,42) ²⁾	4,07 (3,61) ²⁾		3,85 (3,50) ²⁾
Mai 1925	Lebensmittel	3,79 (3,10) ²⁾	3,27 (2,58) ²⁾	2,50 (2,04) ²⁾	2,01 (1,55) ²⁾		1,91 (1,56) ²⁾
	Wohnung	0,82	0,52	0,52	0,52		0,67
	Heizung und Beleuchtung	0,49	0,39	0,32	0,26		0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,94	0,84	0,77	0,67		0,64
	Steuern, Sonstiges	0,95	0,85	0,77	0,63		0,54
	Zusammen	6,99 (6,30) ²⁾	5,87 (5,18) ²⁾	4,88 (4,42) ²⁾	4,09 (3,63) ²⁾		3,86 (3,51) ²⁾

¹⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

²⁾ Die eingeklammerten Beträge sind berechnet ohne Ausgaben für Bier.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindeausgaben zur Lebenshaltung einer					allein- stehenden Person ¹⁾
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	in Markt	
Juni 1925	Lebensmittel	3,75 (3,06) ²⁾	3,22 (2,53) ²⁾	2,48 (2,02) ²⁾	2,00 (1,54) ²⁾	1,87 (1,52) ²⁾	
	Wohnung	0,82	0,52	0,52	0,52	0,67	
	Heizung und Beleuchtung	0,49	0,39	0,32	0,26	0,10	
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,96	0,85	0,78	0,68	0,65	
	Steuern, Sonstiges	0,77	0,73	0,68	0,55	0,46	
	Zusammen	6,79 (6,10) ²⁾	5,71 (5,02) ²⁾	4,78 (4,32) ²⁾	4,01 (3,55) ²⁾	3,75 (3,40) ²⁾	
Juli 1925	Lebensmittel	4,14 (3,45) ²⁾	3,55 (2,86) ²⁾	2,74 (2,28) ²⁾	2,19 (1,78) ²⁾	2,01 (1,66) ²⁾	
	Wohnung	0,87	0,55	0,55	0,55	0,71	
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,41	0,34	0,28	0,11	
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,96	0,85	0,78	0,68	0,65	
	Steuern, Sonstiges	0,82	0,76	0,70	0,56	0,46	
	Zusammen	7,30 (6,61) ²⁾	6,12 (5,43) ²⁾	5,11 (4,65) ²⁾	4,26 (3,80) ²⁾	3,94 (3,59) ²⁾	
August 1925	Lebensmittel	4,06 (3,37) ²⁾	3,48 (2,79) ²⁾	2,68 (2,22) ²⁾	2,15 (1,69) ²⁾	2,05 (1,70) ²⁾	
	Wohnung	0,94	0,60	0,60	0,60	0,71	
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,41	0,34	0,28	0,11	
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,97	0,86	0,78	0,68	0,66	
	Steuern, Sonstiges	0,91	0,82	0,76	0,61	0,50	
	Zusammen	7,39 (6,70) ²⁾	6,17 (5,48) ²⁾	5,16 (4,70) ²⁾	4,32 (3,86) ²⁾	4,08 (3,68) ²⁾	
September 1925	Lebensmittel	3,84 (3,15) ²⁾	3,33 (2,64) ²⁾	2,58 (2,07) ²⁾	2,08 (1,57) ²⁾	1,93 (1,58) ²⁾	
	Wohnung	0,94	0,60	0,60	0,60	0,71	
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,42	0,35	0,29	0,11	
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,97	0,86	0,78	0,68	0,66	
	Steuern, Sonstiges	0,95	0,85	0,79	0,65	0,53	
	Zusammen	7,21 (6,52) ²⁾	6,06 (5,37) ²⁾	5,05 (4,59) ²⁾	4,25 (3,79) ²⁾	3,94 (3,59) ²⁾	
Oktober 1925	Lebensmittel	3,78 (3,09) ²⁾	3,26 (2,57) ²⁾	2,51 (2,05) ²⁾	2,00 (1,54) ²⁾	1,87 (1,52) ²⁾	
	Wohnung	0,94	0,60	0,60	0,60	0,71	
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,42	0,36	0,29	0,12	
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,98	0,89	0,80	0,70	0,66	
	Steuern, Sonstiges	1,00	0,89	0,81	0,65	0,54	
	Zusammen	7,22 (6,53) ²⁾	6,06 (5,37) ²⁾	5,08 (4,62) ²⁾	4,24 (3,78) ²⁾	3,90 (3,55) ²⁾	
November 1925	Lebensmittel	3,76 (3,07) ²⁾	3,24 (2,55) ²⁾	2,50 (2,04) ²⁾	2,00 (1,54) ²⁾	1,87 (1,52) ²⁾	
	Wohnung	0,94	0,60	0,60	0,60	0,71	
	Heizung und Beleuchtung	0,53	0,42	0,36	0,29	0,12	
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,99	0,89	0,79	0,71	0,69	
	Steuern, Sonstiges	1,02	0,90	0,82	0,65	0,55	
	Zusammen	7,24 (6,55) ²⁾	6,05 (5,36) ²⁾	5,07 (4,61) ²⁾	4,25 (3,79) ²⁾	3,94 (3,59) ²⁾	

¹⁾ Mobilisiert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.
²⁾ Die eingeklammerten Beträge sind berechnet ohne Ausgaben für Bier.